

SEMINAR FÜR FREMDENVERKEHR
AN DER HOCHSCHULE ST. GALLEN

Untersuchung über den Fremdenverkehr im Fürstentum Liechtenstein

Leiter: PD. Dr. C. Kaspar

Bearbeiter:

C. Fink, lic. oec. H. Nanzler, lic. oec.

St. Gallen 1968

<u>INHALTSVERZEICHNIS</u>	<u>Seite</u>
1. Einleitung	13
11 Notwendigkeit einer touristischen Standortbestimmung im Fürstentum Liechtenstein	13
12 Aufgabe der Fremdenverkehrsuntersuchung	16
13 Durchführung der Untersuchung	17
2. Die touristischen Voraussetzungen	18
21 Die Verkehrslage	19
211 Strassenverkehr	19
212 Schienenverkehr	19
213 Flugverkehr	20
22 Politische und kulturelle Voraussetzungen	20
23 Fremdenverkehrsbewusstsein, Einstellung zum Fremdenverkehr	21
24 Natürliche Gegebenheiten	22
3. Bestandesaufnahme	22
31 Bestandesaufnahme auf Landesebene	22
311 Nachfrage im Fürstentum Liechtenstein	22
311.1 Frequenzentwicklung	22
311.2 Nachfragestruktur	27
311.3 Saisonale Verteilung der Frequenzen	31
312 Angebot	32
312.1 Infrastruktur	32
312.2 Touristische Einrichtungen	35
312.3 Beherbergungs- und Verpflegungsangebot	36
312.4 Zusätzliche Fremdenverkehrsbetriebe	39

313	Werbung und touristische Organisation	39
313.1	Werbung	39
313.2	Touristische Organisation	41
314	Wirtschaftliche Bedeutung des Fremdenverkehrs	42
314.1	Beschäftigungsstruktur	42
314.2	Wirtschaftliche Bedeutung	44
314.3	Gesetzliche Grundlagen, insbesondere die staatliche Finanzierung	44
4.	Massnahmen und Empfehlungen	45
41	Folgerungen und Empfehlungen auf Landesebene	45
411	Massnahmen und Empfehlungen bezüglich des Fremdenverkehrs-Bewusstseins auf Landesebene	45
412	Touristische Grundkonzeption	46
413	Massnahmen und Empfehlungen bezüglich Nachfrage	48
414	Massnahmen und Empfehlungen bezüglich Angebot	49
414.1	Infrastruktur	49
414.2	Touristische Einrichtungen	52
414.3	Beherbergungs- und Verpflegungsangebot	53
415	Werbung und touristische Organisation	54
415.1	Werbung	54
415.2	Touristische Organisation	56
416	Finanzierungsfragen	58
5.	Schlussbetrachtungen	59
	Kurze Zusammenfassung der Empfehlungen für die einzelnen untersuchten Gemeinden	62
	UNTERSUCHUNG UEBER DAS TOURISTISCHE MELDEWESEN IM FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN	65
1.	Auftrag und Problemstellung	65

2. Heutiges Meldewesen	65
21 Gesetzliche Grundlagen	65
22 Erhebungsbereich	66
23 Erhebungsmethode	66
24 Kritik des heutigen Meldesystems	67
3. Vorschläge im Hinblick auf die Neugestaltung des Meldewesens	68
31 Nachfragestatistik: Allgemeine Anforderungen	68
31.1 Formulierung eines neuen Erhebungssystems	69
3111 Voraussetzungen rechtlicher Art	69
3112 Voraussetzungen politischer Art	71
31.2 Uebergang auf Lochkarten	71
31.3 Gestaltung des Meldeformulars	72
3131 Formelle Gestaltung	72
3132 Materielle Gestaltung	72
31.4 Die Auswertung	75
3141 Geschlecht	75
3142 Alter	76
3143 Herkunft	76
3144 Beruf	78
3145 Reisezweck	78
3146 Ankunfts- und Abreisedatum	78
3147 Benütztes Transportmittel	79
3148 Anzahl Begleitpersonen	79
3149 Beherberger	80
31410 Zimmer-Komfort	80
32 Angebotsstatistik	81
32.2 Klassifizierung der Betriebe	83
32.3 Klassifikationsmerkmale	85
33 Organisation und Durchführung	86
34 Einführung des neuen Meldewesens	87

<u>ORTSBERICHTE</u>	91
<u>V a d u z</u>	
1. Bestandesaufnahme	92
11 Nachfrage	92
11.1 Uebernachtender Fremdenverkehr	92
11.2 Frequenzentwicklung	93
11.3 Gästestruktur	94
11.4 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	96
11.5 Saisonale Verteilung der Logiernächte	97
11.6 Nichtübernachtender Fremdenverkehr	98
12 Angebot	98
12.1 Natürliche Gegebenheiten, Sehenswürdigkeiten	98
12.2 Infrastruktur	99
12.3 Touristische Einrichtungen und Unterhaltungsmöglichkeiten	101
12.4 Beherbergungsangebot	102
13 Werbung, touristische Organisation und Zusammenarbeit	104
14 Wirtschaftliche und beschäftigungsmässige Bedeutung des Fremdenverkehrs für Vaduz	105
15 Planung und gesetzliche Grundlagen	106
2. Massnahmen und Empfehlungen	106
21 Touristische Gesamtkonzeption	106
22 Nachfrage	107
23 Angebot	108
23.1 Das Beherbergungs- und Verpflegungsangebot	108
23.2 Touristische Einrichtungen	109
23.3 Infrastruktur	110
24 Werbung und touristische Organisation	111
25 Zusammenarbeit Schaan-Vaduz	112

<u>T r i e s e n</u>	114
1. Bestandesaufnahme	114
11 Nachfrage	114
12 Frequenzentwicklung	114
13 Gästestruktur	114
13.1 Durchschnittliche Aufenthalts - dauer	118
13.2 Campingverkehr	119
13.3 Infrastruktur	122
13.4 Touristische Einrichtungen	122
13.5 Beherbergung und Verpflegung	123
14 Werbung und touristische Organisation	125
15 Wirtschaftliche und berufsmässige Bedeutung	125
2. Massnahmen und Empfehlungen	126
21 Touristische Grundkonzeption	126
22 Ortsplanung	127
23 Nachfrage	127
24 Angebot	128
24.1 Allgemeines	128
24.2 Touristische Einrichtungen	128
24.3 Beherbergung und Verpflegung	129
24.4 Campingverkehr	130
25 Gästestruktur und Werbung	131
26 Finanzierung	131
<u>P l a n k e n</u>	132
1. Bestandesaufnahme	132
2. Massnahmen und Empfehlungen	135
<u>T r i e s e n b e r g</u>	
1. Bestandesaufnahme	138
11 Nachfrage	138

11.1	Uebernachtender Fremdenver- kehr	138
11.11	Nachfrage in Gast- und Beherbergungsbetrieben	140
11.2	Der Ausflugs- und Tagestourismus	147
12	Angebot	148
12.1	Dorfbild, Landschaftsbild, Se- henswürdigkeiten	148
12.2	Infrastruktur	148
12.3	Touristische Einrichtungen	149
12.4	Beherbergungsangebot und Ver- pflegungsangebot	149
12.41	Beherbergungsangebot	149
12.42	Verpflegungsangebot im Raum Triesenberg	152
13	Werbung und touristische Organisation	153
13.1	Werbung	153
13.2	Touristische Organisation	153
14	Bedeutung des Fremdenverkehrs	154
2.	Massnahmen und Empfehlungen	154
21	Touristische Gesamtkonzeption: Region Triesenberg	154
21.1	Triesenberg	155
21.2	Steg-Malbun	156
22	Fremdenverkehrs-Bewusstsein, Ein- stellung zum Fremdenverkehr	156
23	Nachfrage	157
24	Angebot	158
24.1	Infrastruktur	158
24.2	Touristische Einrichtungen	158
24.3	Beherbergungs- und Verpflegungs- angebot	159
25	Werbung und touristische Organisation	160
26	Planung und gesetzliche Grundlagen	161
27	Regionale Zusammenarbeit	162
28	Anhang	163

<u>S c h a a n</u>	166
1. Bestandesaufnahme	166
11 Nachfrage	166
11.1 Allgemeines	166
11.2 Frequenzentwicklung	166
11.3 Gästestruktur	167
11.4 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der vergangenen 3 Jahre	169
12 Angebot	170
12.1 Landschaft, Dorfbild, Sehenswürdigkeiten	170
12.2 Infrastruktur	171
12.3 Touristische Einrichtungen	172
12.4 Beherbergung und Verpflegung	172
12.5 Spezielle Fremdenverkehrsbetriebe	174
13 Werbung und touristische Organisation	175
14 Berufsstruktur	176
15 Planung und gesetzliche Grundlagen	176
2. Massnahmen und Empfehlungen	176
21 Touristische Grundkonzeption	176
22 Ortsplanung	177
23 Nachfrage	178
24 Angebot	178
24.1 Allgemeines	178
24.2 Touristische Einrichtungen	180
24.3 Beherbergung und Verpflegung	181
25 Gästestruktur und Werbung	181
26 Touristische Organisation und Zusammenarbeit	182
27 Finanzierung	182
 <u>B a l z e r s</u>	 183
1. Bestandesaufnahme	183

11 Nachfrage	183
11.1 Uebernachtender Fremdenverkehr	183
11.2 Gästestruktur	183
11.3 Der nicht übernachtende Fremdenverkehr	184
12 Angebot	185
12.1 Dorfbild, Sehenswürdigkeiten, touristische Einrichtungen	185
12.2 Infrastruktur	185
12.3 Beherbergungs- und Verpflegungsangebot	186
13 Werbung und touristische Organisation	
Zusammenarbeit	187
14 Wirtschaftliche Bedeutung des Fremdenverkehrs	187
2. Massnahmen und Empfehlungen	187
21 Gesamtkonzept	187
22 Nachfrage	188
23 Touristische Einrichtungen	189
24 Beherbergungs- und Verpflegungsangebot	189
25 Werbung und touristische Organisation	189
<u>U n t e r l a n d</u>	191
1. Bestandesaufnahme	191
11 Nachfrage	191
11.1 Frequenzentwicklung	191
11.2 Gästestruktur	195
11.3 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	197
11.4 Campingverkehr	198
12 Angebot	198
12.1 Landschaft, Dorfbild, Sehenswürdigkeiten	198

12.2	Infrastruktur	198
12.3	Touristische Einrichtungen	199
12.4	Beherbergung und Verpflegung	199
13	Werbung und touristische Organisation	202
14	Berufsstruktur	202
15	Planung und gesetzliche Grundlagen	202
2.	Massnahmen und Empfehlungen	202
21	Touristische Konzeption	202
22	Planung	204
23	Nachfrage	204
23.1	Allgemeines	204
23.2	Campingverkehr	205
24	Angebot	205
24.1	Touristische Einrichtungen	205
24.2	Beherbergung und Verpflegung	205
25	Gästestruktur und Werbung	206
26	Touristische Organisation	207